



## **Göttin Ostara**

### **Monatliches-Meditations-Channeling**

**April 2023**

Hörst du es? Hörst du das Erwachen, hörst du die Freude, die sich zeigt in der Natur, in ihrer ganzen Vielfalt?

Ja, es ist ein neues Erwachen wie in jedem Jahr. Und doch immer wieder aufs Neue, immer wieder anders erlebst du es, wenn nach den langen Wintermonaten die Tage wieder länger werden, die Temperaturen wieder milder und augenblicklich sprießt das neue Leben aus dem Boden. Tief hat es geruht, hat sich neue Kräfte angeeignet, um dann wieder mit neuer Kraft hinauszugehen, zu erblühen. Und so erwache auch du oh du Mensch, erwache wie in jedem Jahr und tritt hinaus, tritt hinaus in dein Leben und lebe es.

**Ich Ostara**, mein Name hat dem Fest, dass ihr in jedem Jahr Ostern nennt, den Namen gegeben. Es ist genau das Fest des neuen Erwachens, des Wiedererwachens, denn das was einst tot erschien, beginnt wieder zu leben. Auferstehungsfest ist es in der Tat, auf vielerlei Ebenen kannst du es beobachten, wenn du mit offenen Augen, mit offenen Sinnen durchgehst die Natur, die auch bei dir egal wo auch immer du lebst, vor deiner Haustür es dir immer wieder zeigt. Was verbindest du mit dieser Jahreszeit? Wie erlebst du sie?

Denn schau oh du Mensch, egal was du auch im Außen wahrnimmst, egal mit welchem Gesicht sich dir zeigt die Welt, du machst es zu dem, was es für dich zu bedeuten hat. Es ist was es ist, aber deine Bewusstheit, deine Gesinnung gibt ihm erst das Erscheinungsbild.

Denn ist es nicht so, dass viele Menschen das Gleiche erleben, aber ihm eine andere Bedeutung gibt? Darum schaue bei dir: Wie gehst du um mit all dem, was im Moment dein Leben durcheinanderwirbelt?

Wie nimmst du es wahr, als eine Herausforderung, als eine neue Möglichkeit, dich weiter zu entwickeln, zu wachsen?

Siehst du es eher durch eine lichtvolle Brille oder durch die Brille der Dunkelheit?

Vergiss niemals, wie wichtig und wertvoll sind doch deine Gedanken, die alles erst zu dem machen, was für dich wirklich wichtig ist.

Du nimmst nur so einen winzig kleinen Teil überhaupt wahr, was um dich geschieht. Und wenn du deinen Blick so einstellst, dass du schaust auf das Negative, wenn du schaust auf die Katastrophen, auf das Schreckliche, dann oh du Mensch macht das es etwas mit dir, denn all diese Wahrnehmungen fließen in deine Zellen, fließen in deinen Energiekörper. Und wenn du dies des Öfteren tust, dann schwächt es dich. Dann nehmen ich und nicht nur ich, wir alle Wesen aus dem Licht nehmen wahr, wie dein Energiepegel nach unten sinkt und wie du nach und nach immer mutloser wirst, wie du nach und nach verlierst deine Lebensfreude. Und auch die Lebenskraft schwindet, rinnt dir durch deine Hände durch.

Und so können viele Menschen doch jedes Jahr dieses wunderbare Wiederauferstehungsfest, was sich dir auch zeigt in der Natur, überhaupt nicht wahrnehmen. Es verblasst, denn sie sehen in allem immer nur die andere Seite, machen sich keine Gedanken, was doch alles Wunderbare in jeder Sekunde ihres Lebens wieder geschieht. Es ist die Zeit jetzt, jetzt lebst du, jetzt in diesem Moment vernimmst du meine Botschaft inmitten der Natur, hörst dem Gesang der Vögel zu. Und glaube mir, wenn du es zu einem anderen Zeitpunkt noch einmal hörst, wirst du es wieder anders wahrnehmen, wirst vielleicht die Botschaft ganz neu aufnehmen und wirst glauben, warum habe ich das nicht beim letzten Mal gehört?



Weil du immer ein anderer Mensch bist und deswegen sagen wir immer wieder zu euch, nur das Jetzt zählt. Jetzt in diesem Moment kannst du deine Gedanken neu ausrichten, kannst den Schalter umlegen, kannst du dir selbst sagen: „Ich werde jetzt ab heute, ab diesem Zeitpunkt, mich immer wieder daran erinnern, dass ich selbst es bin, die mein Leben gestaltet, dass ich selbst es bin, der mein Leben gestaltet. Und ich kann meine Gedanken zu jedem Zeitpunkt, in jedem Atemzug augenblicklich verändern, neu einstellen, neu die Weichen stellen. Ich stelle sie in Richtung der Dankbarkeit, der Freude, der Leichtigkeit und der Liebe.“

Ja, das kannst du, denn du kannst erst einmal das Außen nicht verändern nicht wahr, du kannst einen anderen Menschen nicht verändern. Du wirst es schon oft und oft versucht haben und du wirst auch gescheitert sein. Du kannst nur bei dir beginnen. Du kannst, ja du kannst es, auch du, ein jeder kann es. Und es wäre doch so leicht nicht wahr, die Gedanken einfach neu auszurichten. Es gibt unzählige Methoden und es gibt auch viele niedergeschriebene Texte dazu.

So viele Menschen beschäftigen sich damit:  
„Wie kann ich meine Gedanken ändern? Wie kann ich mir Möglichkeiten,  
Taktiken überlegen, die mich immer wieder daran erinnern, wenn ich  
wieder einmal rutsche in eingefahrene Spuren, wenn ich in den  
Spurrillen hängen bleibe, weil sie so tief geworden sind?“

Du kannst es auch tun und ich weißt, dann du es auch schon oft und  
oft hast versucht. Und dass du schon einen großen Schritt in eine neue  
Welt, in eine neue Denkweise, in eine neue Richtung hast  
eingeschlagen. Vielleicht bestätige ich bei einigen von euch nur das, was  
sie schon seit geraumer Zeit tun. Und anderen, die ebenfalls diese  
Botschaft hören, gebe ich neue Impulse, denn jetzt ist die Zeit, jetzt ist  
eine wunderbare Zeit. Nutze diese Energie, die sich jetzt zeigt dir in  
dieser Jahreszeit und auch in den Konstellationen der Planeten, die zu  
eurem Sonnensystem gehören. **Es ist eine Aufbruchzeit und diesen  
Schwung, mit dieser Welle, darfst auch du mitfließen.**

Du kannst dir vorstellen, du sitzt auf einer riesengroßen, kraftvollen  
Neubeginnswelle und richtest dein Leben neu aus. Vorsätze, die du  
schon oft und oft hast dir selbst auferlegt, überprüfe sie, ob sie noch  
Gültigkeit haben. Und gleichzeitig solltest du dich auch nicht  
übernehmen. Beginne immer mit einem, so wie du beginnst mit  
einem Schritt und nach dem ersten Schritt kommt der Zweite  
und der Dritte und immer so weiter.

Diese Zeit ist wie keine andere jetzt für dich und dein Leben wichtig.  
Egal was auch vorher war und das Neue, das ist noch fern von dir,  
jetzt ist es wichtig, denn jetzt kannst du dich neu ausrichten.  
Überprüfe deine Gedanken, denn deine Gedanken machen dich zu  
diesem Menschen, der du bist, die du bist. Es sind deine Gedanken,  
glaube mir. Es ist nicht das Außen, es sind nicht die Anderen, es sind  
nicht all die Manipulationen, denen du tagtäglich ausgeliefert bist, du  
bestimmst es. Du bestimmst auch, wie andere mit dir sollen verfahren.  
Was lässt du zu dir herein und was bleibt draußen?

Und jetzt fragst du dich bestimmt:  
„Wie kann ich mich neu ausrichten? Wie kann ich verhindern, dass diese  
Gedanken immer und immer wieder zu mir hineinfließen?“

Nun, wie ich dir schon sagte, wenn du auf die Suche gehst, gibt es viele  
Möglichkeiten und du kannst sie ausprobieren, Und ein jeder Mensch  
findet andere Dinge für sich selbst passend und der Mensch neben ihm  
findet etwas anderes. Aber eine der Möglichkeiten, die wir immer und  
immer wieder zu euch sprechen ist, dass du hinausgehst ins Leben.



Und in das Leben der Natur, dort findest du alles, alles was du brauchst für dich, für dein Leben, für dein Wohlergehen. Denn wenn du hinausgehst in ein anderes Leben, in das wo viele Menschen gleichzeitig zusammen kommen, wenn du hinausgehst in eure Städte, wo sich viele

Menschen tummeln auch auf den Straßen, um ihren Erledigungen, ihrem Tagwerk nachzugehen, wirst du auch sein mitten im Leben, aber das ist doch eine ganz andere Energie nicht wahr, da verlierst du dich oft, da wirst du abgelenkt.

Und wenn du einmal vergleichst, wie sich das dort anfühlt, als wenn du gehst in einen Wald, in die Natur, wirst du feststellen, dass es etwas komplett anderes ist. Denn die Städte sind nicht menschenfreundlich gemacht. Und auch wenn du in einer Stadt lebst, hast du doch immer die Möglichkeit auch dort in die Natur zu gehen, dich nicht allzu oft, wenn es dir möglich ist, in großen Menschenversammlungen aufzuhalten, die dir Energien entziehen.

Menschen, die sehr feinfühlig sind und sensibel, wissen genau, von was ich rede. Und weil ihr alle mit der Zeit immer feinfühlicher werdet, weil ihr eure Sinne neu ausrichtet, werdet ihr schon oft festgestellt haben, dass euch Dinge, die ihr einst geliebt habt, wo ihr gerne getan habt auch als junge Menschen, dass diese Dinge euch nun schwächen, euch Energie rauben, ihr danach euch müde und ausgelaugt fühlt, aber das gehört auch zum Leben. Und wenn du dich diesen Situationen manchmal aussetzen hast, weil es nicht anders geht oder weil es dein Wunsch ist, dann schaffe den Ausgleich.

Dein Körper ist so wunderbar aufgebaut und ein gesunder Körper kann dies auch, er kann immer Ausgleich schaffen. Mal gibt es Zeiten wo viel Leistung von dir gefordert wird, wo es viel zu tun gibt, wo du vielleicht nicht genügend ausgleichenden Schlaf findest und dann gibt es Zeiten der Ruhe, des Nichtstuns müssen. Die Balance zu finden, ja oh du Mensch, das ist eine Kunst in diesem euren Leben.

Finde deine innere Balance. Und es gibt, wie ich schon sagte, viele Möglichkeiten, dies zu erlangen. Du kannst deinen Atem beobachten, du kannst auch dich verbinden so wie jetzt mit einer anderen Ebne.

Wir sprechen oft davon oder du hörst es, von höheren Ebenen, aber dies soll niemals heißen, dass du niedriger bist, denn wenn alles Eins ist, wenn alles miteinander verbunden ist, dann bist auch du auf der höheren Ebene nicht wahr und ich auf der Niedrigen.

Wir müssen benutzen diese Worte, um euch auch zu erreichen, um euch etwas klarzustellen. Ich müsste nicht sprechen diese Worte, ich könnte einfach dieses Menschenkind bitten, die Gesänge der Vögel aufzunehmen und sie zu euch zu transportieren. Alles ist ganz einfach.

Oh ihr Menschen, ihr macht es euch so oft unnötig schwer. Das Leben ist einfach, ist leicht. Du kannst es dazu machen, wenn du deine Gedanken einmal wirklich überprüfst. Wie oft machst du dir Gedanken um Dinge, die du überhaupt nicht kannst erst einmal so direkt beeinflussen. Und diese Gedanken, die du dir machst, sind nicht immer positiver Art.

**Du machst dir Gedanken um Dinge, die oft mit dir gar nichts zu tun haben und dann wunderst du dich, wenn du am Ende des Tages bist erschöpft und glaubst, du hast doch überhaupt nichts gemacht.**

Du machst viel mehr, viel, viel mehr als dir bewusst ist, viel mehr als das tätige Handeln arbeitest du mit deinem Geist. Und ja, du kannst Dinge mit deinem Geist beeinflussen, aber frage dich auch, ob du es wirklich möchtest?

Wie viele Dinge machst du unbewusst und deine Energie verliert sich, verflüchtigt sich. All das sind Lernerfahrungen. Und all ihr Menschen, die ihr doch schon lange geht diese Wege der höheren Bewusstheit, die ihr euch doch schon längst neu ausgerichtet habt, verfallt doch immer mal wieder in eure alten Muster. Aber auch das darf sein, das gehört auch zum Menschsein, denn nur dann erkennst du den Unterschied, nicht wahr? Und dann solltest du dich niemals selbst beschimpfen und schon gar nicht verurteilen, dann kannst du es einfach wie eine gute Erfahrung nennen, die dir wieder einmal zeigt, wohin du doch wirklich willst und wohin du gehörst.

Du bist hier auf der Erde, ihr alle habt hier einen Auftrag. Du kannst dich nicht von diesem Auftrag entbinden. Du kannst nicht einfach sagen: „Ich will mit dieser Welt nichts mehr zu tun haben.“

Du bist mit ihr viel mehr verbunden als du glaubst, sonst wärst du doch überhaupt nicht gekommen, sonst wärst du nicht hier, um diese wunderbare, gnadenvolle Zeit mitzuerleben. So viele Leben hast du darauf hingearbeitet, so viele Leben hast du miterschaffen. So viele Leben hattest du immer die große Hoffnung, deine innere Ausrichtung auf genau diese Zeit.

Da gab es viele Leben, wo du genau wusstest, warum du hier bist und was dein Auftrag ist und dass diese Zeit kommen wird. Da gab es schon viele hohe Kulturen, die sich genau ausgerichtet haben, die die Sternkonstellation berechneten, die feinste Sinne hatten. Und obwohl ihre Welt wahrlich sehr dunkel war, sehr tief gesunken, so will ich es einmal nennen, wussten sie, dass diese Zeit kommt.

Und sie wussten auch, dass sie mithelfen, dass sie jetzt schon mithelfen, tausende von Jahren zuvor eurer Zeitrechnung haben sie es schon gewusst und du hast dazugehört. Du warst auch in solchen Kulturen Zuhause und hast damals schon beschlossen, in diese Zeit zu kommen.

Oh ihr Menschen, das alles ist so hochkomplex und wahrlich für euren menschlichen Verstand schwer auszuhalten, schwer zu verstehen, ist doch eure Zeit so sehr verstandesorientiert, so logisch, nicht wahr, alles muss erklärbar sein, beweisbar. Und so werden Menschen wie du, die anders denken belächelt, aber das muss dich nicht kümmern.

**Du bist in diese Zeit gekommen und das ist kein Zufall, glaube mir.**

Auch wenn du immer wieder in deinen Verstand hineinrutschst, der dir wieder sagt: „Das kann nicht sein, so etwas habe ich mir niemals ausgesucht“ und doch ist es so. Und wenn diese Gedanken kommen dann wisse, wisse dass sie kommen aus deinem menschlichen Bewusstsein. Aber du weißt doch, dass du viel mehr bist. Du bist nicht ausschließlich dieses menschliche Bewusstsein.

Würdest du sonst diese Botschaft vernehmen?

Würdest du ihm Glauben schenken? Würdest du sonst dich mit all diesen Dingen beschäftigen, mit Energien, mit Lichtwesen?

**Wir sind nur dazu da, euch zu unterstützen.**

**Und ich Ostara, die Göttin der Auferstehung, die Göttin des Wachstums, bin die Kraft, die Energie, die jetzt zu dir spricht, um dich dabei zu unterstützen, um dich zu bestätigen, dass es einen Grund hat hier zu sein.**

**Und dass es augenblicklich dein Energiepegel anhebt, wenn du dich ausrichtest  
Glücklichsein.  
oft die kleinen  
kleinen  
die dein Leben  
machen,  
ausdehnen, die  
die dunkelsten**



**auf Freude, auf  
Und es sind doch  
Momente, die  
Lichtblicke,  
so kostbar  
die sich aber  
auch in  
Zellen wieder**

**neues Licht bringen.**

Du weißt doch selbst, wie bist du, wenn du schaust auf etwas, schaust du auf das Schöne oder schaust du auf das nicht so Schöne? Bist du, wenn du Glück und Freude spürst, sofort auch dazu geneigt, dich davon abzuhalten es zu sehr auszudehnen, weil du Angst hast, du kannst es nicht festhalten, weil du Sorge hast, dass du danach wieder enttäuscht wirst?

Ja, das alles gehört zum Leben. Aber ist es nicht viel angenehmer, viel leichter, sich der lichtvolleren Seite zuzuwenden, der Liebe und nicht gleich wieder im Hintergedanken zu denken:

„Ich werde sowieso wieder enttäuscht, es wird sowieso nichts werden, ich bin ein Unglückspilz, ich bin nicht dazu geschaffen Glück und Freude zu haben, bei mir ist immer alles schwer.“

Das kannst du ändern. Wenn du dich bei diesen Gedanken ertappst, dann ändere sie. Und das ist doch ganz leicht, nicht wahr, denn du bist doch Bestimmer und Bestimmerin deiner Gedanken, du bist ihnen nicht hilflos ausgeliefert. Du darfst sie ändern, augenblicklich, indem du tief Luft holst, indem du dir selbst sagst, denn auch das sind Gedanken in deinem Inneren:

„Ich höre augenblicklich auf so zu denken, denn ich weiß nicht, ob ich enttäuscht werde. Ich weiß nicht, was danach geschieht. Ich kann es aber beeinflussen, indem ich jetzt das Schöne und Gute, das Leichte, die Freude anziehe. Ich kann mich neu ausrichten, jetzt in diesem Atemzug.“

Atme ein und atme aus und spüre, wie deine Zellen mit frischem Sauerstoff aufgefüllt werden. Atme die frische Morgenluft ein und atme aus all die Schwere, die sich vielleicht im Laufe der Nacht in dir angesammelt haben. Nutze den frühen Morgen, nutze die Zeit, bevor dein Tagwerk beginnt.

Es ist keine Zeit wie  
dich neu  
glaube mir,  
auch etwas  
aufzustehen.  
denn der  
Zeit des  
im  
den du ja auch  
einen ganzen  
ist der Frühling der  
der Tag noch nicht



diese dazu geeignet,  
auszurichten. Und  
dafür lohnt es sich,  
früher  
Probiere es aus,  
Frühling ist die  
frühen Morgens  
Jahreskreis,  
wie du weißt auf  
Tag legen kannst,  
Sonnenaufgang, wenn  
vollkommen ist angebrochen

für dich, wenn noch etwas in dir ist,  
was dich ruhig hält, was dir Entspannung schenkt.

Atme frische, belebende Energie ein und atme das Verbrauchte wieder aus. Der neue Tag, er liegt noch vor dir. Du wirst ihn füllen und du wirst auch bestimmen, mit was du ihn füllen möchtest.

Atme frische Kraft ein, neue Kraft, belebende Kraft, damit du gewappnet bist für den Tag. Egal was auch immer er dir bringen mag, du hast alles was du brauchst in dir und bei dir, um die Aufgaben, die dir gestellt werden zu erfüllen, es sind deine Aufgaben. Deine Aufgaben, die dich formen, die dich zu diesem Menschen gemacht haben, der du heute bist:

**Ein wunderbares Lichtwesen, in menschliche Form gegossen,  
hier mitzuhelfen, eine Jede und ein Jeder an seinem Platz.**

Erfülle den Platz, an dem du stehst. Und wenn du spürst, deine Aufgaben sind dort erfüllt, wenn du spürst, du kannst nichts mehr bewirken oder auch wenn du spürst, es ist nicht mehr der richtige Platz, ‚einst war es der richtige Platz, aber ich habe mich verändert, nun brauche ich einen neuen Platz‘

Dann habe jetzt den Mut, dir einen neuen Platz auch zu suchen. Und wieder sage ich dir, diese Jahreszeit ist wunderbar dazu geeignet, dich zu verändern. Es gibt immer, immer die Chance, immer die Möglichkeit, sich zu verändern. Aber warum solltest du nicht nutzen das, was dir geschenkt wird, was schon da ist, um es dir leicht zu machen.

**Ich Ostara segne dich, ich segne deine Neuausrichtung,  
ich segne dein Wachsen, ich segne deine Entwicklungen.**

Und glaube nicht, dass es nur die großen Dinge sind, die gesehen werden, jede noch so kleine Gedankenveränderung nehme ich wahr. Und jedes große Tun beginnt mit dem einzigen, winzig kleinen ersten Gedanken, der sich aber weiterentwickelt, der weitergedacht wird.

Alle großen Taten haben einst so begonnen. Und egal wie lange es auch braucht, vielleicht hast du jetzt einen Funken in dir und nutzt diese Energie der Zeit, damit dieser Funke wächst. Und vielleicht ist deine Tat erst in ein oder zwei Jahren, vielleicht kommt die Veränderung, nach der du dich sehnst erst in zwei oder drei Jahren?

Das hat doch keine Bedeutung, nicht wahr?  
Ist es nicht viel wichtiger, dass es überhaupt geschieht?  
Vielleicht brauchst du noch etwas Zeit?

Gehe auch gleichzeitig bei all der Kraft und Energie, die jetzt zu dir fließt auch sanft mit dir um, liebevoll, denn du bist so geliebt wie du bist, ob du gerade Stillstand erfährst, ob du gerade bist in einer Aufbruchstimmung, ob du dich gerade ausruhst, du bist allezeit geliebt, genauso wie du bist.

Und du bist immer gesegnet mit der Liebe des Lichtes,  
die dir alle Zeit gehört.

Gehe hinaus in dein Leben und tue das, was getan werden muss  
und vergiss niemals, dich auch selbst zu lieben.

Und liebevolle Gedanken dürfen in dir weiterwachsen,  
sie werden zu liebevollem Handeln sich entwickeln,  
Zum Wohle von dir selbst und zum Wohle von ALLEN.

